

Luft im ABS Block?

Beitrag von „Jay“ vom 5.5.2019, 00:35

So nach Wechsel der Bremsen, hinten Brembo Standard Scheiben und Textar Beläge, vorne Brembo Max und Ferodo DS Performance, ist die Bremsleistung alles andere als gut.

Die Bremsen wurden direkt nach dem Wechsel mit ca. 10-15 Bremsungen bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Bremsdruck erstmal angebremst. Beim ersten Druck aufs Pedal fühlt es sich noch relativ normal an, beim zweiten und dritten Mal treten, wird das Pedal weicher. Insgesamt hat sich alles sehr matschig angefühlt und ich hatte keinen richtigen Druckpunkt. Kühlt sich die Bremse ab, beginnt es wieder wie eben beschrieben von vorne.

Hatten danach die Bremsen nochmal manuell entlüftet, brachte aber kaum Verbesserung. Pedal meist sehr weich und kein definierbarer Druckpunkt. Die nächsten zwei bis dreihundert km verbesserte es sich etwas und ich bekam auch etwas mehr Bremswirkung. Jedoch noch weit weg von Serie. Das Tragbild sah bis dahin sehr gut aus. Heute bin ich nochmals 200km gefahren und habe im Anschluss mehrmals hintereinander alles gegeben, jedoch ohne ins ABS zu gehen. Bremswirkung war links wie rechts gleichmäßig. Nach der Abkühlphase bremst es sich nun wesentlich besser, würde sagen Serien Niveau. Nun habe ich mehrmals hintereinander bis ins ABS hineingebremst, nach ca. zwei Sekunden nachdem das ABS einsetzt, wird das Pedal weich und sackt einige cm weg (bleibe weiterhin voll drauf) kurz darauf fängt es sich wieder bzw. kommt der Druck zurück und es verreit mir das Heck, als würde er in dem Moment kurzzeitig nicht gleichmäßig Druck aufbauen.

Meine Vermutung nun, es ist Luft im ABS Block. Kann mir jemand meine Theorie bestätigen und hat gegebenenfalls eine Anleitung, wie ich per Software entlüften kann? Oder habt ihr ne andere Vermutung?